

Phantastik-Autoren-Netzwerk (e.V) vergibt erneut Arbeitsstipendien, diesmal zusätzlich für Kinder- und Jugendphantastik.

Viersen, 15.03.2022. Nachdem es für die ersten Stipendien 2021 fast 200 Bewerbungen gab, schreibt PAN nun erneut Stipendien für Autor*innen der Phantastik aus. Die Bewerbungen des Vorjahres führten zu der Entscheidung, die Ausschreibung um eine vierte Kategorie, das phantastische Kinder- und Jugendbuch, zu erweitern. Bewerben kann man sich vom 15.03 bis zum 30.04.2022.

„Das erste Stipendium hat uns gezeigt, dass unsere Idee genau zum richtigen Zeitpunkt kam. Die finanzielle Unterstützung ermöglichte es unseren Gewinnerinnen, Projekte zu verfolgen, die sonst vielleicht keine Chance gehabt hätten. Das ist genau das, was wir mit dem Verein erreichen wollen und wir sind sehr glücklich darüber, mit dem Stipendium in die zweite Runde zu gehen“, äußerte sich die erste Vorsitzende Isa Theobald zum diesjährigen Start des Projektes.

Nachdem dreimal hintereinander mit der Leipziger Buchmesse das zweitgrößte Event für Verlage und Autor*innen ausfiel und auch PAN zwei Jahre in Folge kein Branchentreffen ausrichten konnte, ist es umso wichtiger, Möglichkeiten der Förderung der Kunst zu erhalten. Das Stipendium ist PANs Beitrag dazu im Bereich der deutschsprachigen Phantastik. Nach Evaluation der letztjährigen Einsendungen hat der Verein dabei festgestellt, dass neben den bisher existierenden Kategorien auch ein Bedarf für die Förderung von Kinder- und Jugendphantastik besteht.

Die Stipendien umfassen im Jahr 2022 somit folgende feste Kategorien: **Roman, Debüt** und neu durch den Verein gefördert **das phantastische Kinder- und Jugendbuch**.

Am Sponsoring der Zusatz-Kategorie **phantastischer Krimi** beteiligen sich in diesem Jahr Edition Roter Drache, der Talawah Verlag, Lysandra Books und der Shadowdex Verlag. Dafür bedanken wir uns herzlich.

Die Rahmenbedingungen für Roman und Debüt entsprechen der Ausschreibung des Vorjahres und stehen für alle Subgenres der Phantastik offen. In der Kategorie Kinder- und Jugendphantastik sind die

Ausschreibungsbedingungen der Zielgruppe entsprechend neu formuliert worden.

Details zu allen vier Stipendien (Vorbedingungen, Einsendekriterien, etc.) gibt es ab heute auf der eigenen Stipendiatsseite auf der Webpräsenz des Phantastik-Autoren-Netzwerks. Dort finden sich auch die am häufigsten gestellten Fragen (FAQ).

Einsendungen für alle Kategorien werden vom 15.03.2022 bis zum 30.04.2022 angenommen. Alle vier Stipendien werden mit je 1500 Euro gefördert, dieser Betrag kann wahlweise über 3 Monate zu 500 Euro oder 5 Monate zu 300 Euro ausgezahlt werden. Bei Fragen zum Stipendium, die sich nicht durch die bereitgestellten Informationen beantworten lassen, können sich die Bewerber*innen/Interessierten per Mail an das Jury-Büro wenden: stipendium@phantastik-autoren.net

Das Phantastik-Autoren-Netzwerk e.V. freut sich auf zahlreiche Einsendungen.

387 Wörter, 2.433 Zeichen ohne Leerzeichen, 2.811 Zeichen inkl. Leerzeichen, 45 Zeilen – ohne Headline.

Ansprechpartner:

Sylvia Rieß

PAN-Stipendium

stipendium@phantastik-autoren.net

www.phantastik-autoren.net

Das Phantastik-Autoren-Netzwerk (PAN) wurde im November 2015 unter dem Vorsitz von Diana Menschig mit zwölf weiteren Autorinnen und Autoren, einem Lektor und einem Buchhändler in Köln gegründet. Ziel der Vereinigung ist es, der deutschsprachigen Phantastik eine Stimme auf dem Literaturmarkt zu verleihen, für Autorenrechte einzutreten und Orientierung in einem sich schnell verändernden Markt zu geben. PAN ist als gemeinnütziger Verein (e.V.) anerkannt und eingetragen beim Amtsgericht Mönchengladbach unter der Nummer VR5168.